



Gemeinde Nottuln
Die Bürgermeisterin

**öffentliche
Beschlussvorlage**
Vorlagen-Nr. **009/2020**

Produktbereich/Betriebszweig:
08 Sportförderung
Datum:
15.01.2020

Tagesordnungspunkt:

Förderprogramm Moderne Sportstätte 2022; hier: Aufstockung Fördertopf um 12 T€

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Nottuln erteilt ihr Benehmen zu den beantragten Maßnahmen der Nottulner Sportvereine.

Aus dem Sportstättenbudget des Jahres 2018 in Höhe von 1,2 Mio. € werden 12 T€ für die Maßnahmen aus dem Förderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“ verwandt.

Finanzielle Auswirkungen:

12 T€ als investive Mittel aus dem Sportstättenbudget im Rahmen der Ermächtigungsübertragung von 2019 nach 2020

Klimatische Auswirkungen:

Können derzeit nicht benannt werden.

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung	
Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen	28.01.2020	öffentlich	
	Beratungsergebnis		
	einstimmig	ja	nein

gez. Block

Sachverhalt:

Das Land Nordrhein-Westfalen hat das Förderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“ aufgelegt. Als Anlage beigefügt ist der Programmaufruf zum Förderprogramm vom 13.06.2019.

Das Fördervolumen für die Gemeinde Nottuln beläuft sich auf 300 T€.

Antragsberechtigt sind im Rahmen des 1. Projektauftrages nur Sportorganisationen. Diese müssen entweder Eigentümer der Sportstätte sein oder als Mieter/ Pächter wirtschaftlicher Träger der Sportstätte sein. Zwei Sportvereine haben bedingt durch diese Regelung eine Absichtserklärung mit der Gemeinde Nottuln geschlossen, dass sie im Falle des Fördermittelzuschlages für die nächsten 10 Jahre die gemeindlichen Flächen bewirtschaften wollen.

Die Antragstellung für diese Fördermittel läuft über den Kreissportbund Coesfeld e.V.. Am 27.11.2019 fand unter der Leitung des Kreissportbundes Coesfeld e.V. (KSB) ein Treffen mit allen Sportvereinen statt, die über das Förderportal einen Antrag gestellt haben. Grundsätzlich zuschussfähig waren laut KSB fünf Anträge mit einem Gesamtvolumen von rund 417 T€, abzüglich einem zu erbringenden Eigenanteil durch die Sportvereine, hätte sich eine Fördersumme von rund 360 T€ ergeben. Ziel des KSB bei dem Termin war, möglichst allen Vereinen eine Förderung zukommen zu lassen, so dass die Zuschussanträge, soweit möglich, modifiziert wurden. Die Fördersumme konnte somit auf 312 T€ reduziert werden.

Unterzeichnerin wurde daraufhin gefragt, ob nicht die Gemeinde Nottuln den überschießenden Betrag von 12 T€ beisteuern könne. Als mögliche Idee wurde das evtl. noch zur Verfügung stehende Budget für die Maßnahme „Kunstrasenplatz Appelhüsen“ eingebracht, falls die mit Sperrvermerk versehenen Mittel in Höhe von 50 T€ nicht benötigt würden.

Inzwischen hat SV Arminia Appelhüsen die Endabrechnung vorgelegt. Die Gesamtmaßnahme schließt mit 506.876,88 €. Der Mehrbetrag wurde aus Spenden und Eigenmittel aufgebracht, so dass die 50 T€ aus dem Sportstättenbudget definitiv noch zur Verfügung stehen.

Im Rahmen der Zusammenstellung der sog. Ermächtigungsübertragungen von 2019 nach 2020 könnten die fehlenden 12 T€ für die Realisierung aller beantragten Maßnahmen bereitgestellt werden. Dann könnten alle modifizierten Förderanträge der Sportvereine bezuschusst werden.

Als Anlage beigefügt ist eine nach dem Termin erstellte Tabelle die Auskunft über die Antragsteller, Maßnahmen sowie Finanzmittel gibt.

Nach den Förderrichtlinien entscheidet der Kreissportbund über die zu bewilligenden Maßnahmen. Die Kommunalverwaltung hat zu den beantragten Maßnahmen ihr Benehmen zu erteilen.

Vorlage Nr. 009/2020

Anlagen:

Programmaufruf „Moderne Sportstätte 2022“

Tabelle der beantragten Maßnahmen

Verfasst:
gez. Block, Doris